

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 12

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

M. Piccard, Lausanne, R. Rouilly, Yverdon, R. v. d. Mühl, Lausanne, und E. d'Okolsky, Lausanne, als Ersatzmann. Ergebnis:

1. Preis: (Empfehlung zur Ausführung):
C. und F. Brugger, Lausanne
2. Preis: B. Calame, Lausanne, Mitarb. J. Schlaeppi
3. Preis: J. Longchamp, Lausanne, Mitarb. M. Magnin
4. Preis: E. Calandra, Lausanne
5. Preis: M.-R. Weber, Lausanne

Die beiden höchstklassierten Entwürfe sind abgebildet im «Bulletin Technique de la Suisse Romande» vom 16. März 1957.

Ueberbauung der Quartiere Les Jeannerets und La Jaluse in Le Locle. Projektwettbewerb unter zwölf eingeladenen Architekten. Acht Entwürfe wurden rechtzeitig eingereicht. Fachleute im Preisgericht: A. Hoehel, Genève; J. P. Vouga, Lausanne; A. Bodmer, Bern; W. Merz, Courrendlin. Ergebnis:

1. Preis (3000 Fr.) A. Gaillard, Genève
2. Preis (2000 Fr.) R. Gassmann und G. Romy, Bevaix und Le Locle
3. Preis (1200 Fr.) R. Faessler, Le Locle, Mitarbeiter
Th. Vuilleumier, La Chaux-de-Fonds
4. Preis (800 Fr.) Oesch und Rossier, Le Locle

Ausserdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 500 Fr. Die Entwürfe sind im Bâtiment des Musées im zweiten Stock bis am 31. März ausgestellt. Oeffnungszeiten: täglich 14 bis 18 h, ausserdem Dienstag, Donnerstag und Sonntag 20 bis 22 h sowie Sonntagmorgen 10 bis 12 h.

ANKÜNDIGUNGEN

Weiterbildungskurs für höhere Mathematik

Der Schweizerische Technische Verband, Sektion Zürich, führt in der ETH einen solchen Kurs durch. Wir geben hiermit das Kursprogramm für das 3. Semester bekannt. Dozent: Prof. Dr. A. Häusermann, Zürich. Jeden Freitagabend vom 26. April bis 12. Juli und vom 30. August bis 4. Okt. je 20 bis 21.50 h. Kurskosten pro Semester 40 Fr. für Mitglieder, 50 Fr. für Nichtmitglieder des STV.

Anmeldetermin 6. April 1957. In diesem Semester werden behandelt: Unendliche Reihen (Konvergenz und Rechnen mit Reihen, Potenz, Taylorsche und Fouriersche Reihen) und Funktionen mehrerer Veränderlichen (Darstellung, Grenzwert und Stetigkeit, partielle Ableitung, totales Differential, Einführung neuer Variablen, Taylorsche Formel, Extrema, einiges aus der Differentialgeometrie und Vektorrechnung). Auskunft erteilt auf schriftliche Anfrage: A. Graf, Schuppisstrasse 8, Zürich 11/57.

Premier Séminaire international d'Architecture et de Techniques hospitalières, Genève 1957

Veranstalter sind die Internationale Krankenhausgesellschaft und die Internationale Architekten-Union mit Hilfe der Weltgesundheitsorganisation. Das Seminar dauert vom 9. bis 19. September. Als Mitarbeiter konnten gewonnen werden: Arch. G. Birch-Lindgren, Stockholm, Dr. med. R. F. Bridgman, Paris; Arch. D. Goldfinch, Birmingham; Dr. med. S. Halter, Brüssel; Dr. Ing. A. Pria, Mailand; Arch. W. F. Vetter, Lausanne. Bezweckt wird, die Erfahrungen der Architekten, Verwalter, Ingenieure und Aerzte gegenseitig auszutauschen, indem grundsätzlich vormittags Vorlesungen, nachmittags Diskussionen vorgesehen sind, dazwischen auch Besichtigungen. Kongresssprachen sind französisch und englisch. Die Teilnehmerzahl ist auf 60 beschränkt; die Teilnehmer werden grundsätzlich durch die Regierungen der eingeladenen Länder ausgewählt. Da aber unter Umständen auch nichtamtliche Anmeldungen entgegengenommen werden, können Interessenten das Programm mit Anmeldeformular erbitten beim Secrétariat du Séminaire international d'Architecture et de Techniques hospitalières, case postale 239, Genève (Cornavin); Anmeldefrist 15. April 1957.

Symposium on Concrete Shell Roof Construction, Oslo 1957

Dieses Symposium über Schalendächer wird vom norwegischen Ingenieurverein und vom norwegischen Betonverein vom 1. bis 3. Juli durchgeführt. Als Referenten konnten gewonnen werden: Ove N. Arup, London; U. Finsterwalder, München; André Paduart, Brüssel; H. Rühle, Dresden; Sigge Eggwertz, Stockholm; Osmund Jenssen, Trondheim; R. S. Jenkins, London; Olav Olsen, Oslo; D. M. A. Legget, H. W. Parsons, England; Alfred L. Parme, Chicago; P. Csonka, Budapest; H. Tottenham, England; A. M. Haas, Delft; Ilija Doga-

noff, Sofia; C. Benito, Madrid; W. Zerna, Frankfurt a. M.; A. L. Bouma, Delft; G. R. Mitchell, Watford. Wer einen Beitrag zum Kongress zu liefern wünscht, wird gebeten, diesen bis spätestens 1. April einzureichen an The Organizing Secretary, Second Symposium on Concrete Shell Roof Construction, Den Norske Ingeniørforening, Kronprinsens gt. 17, Oslo, Norwegen. Dort sind auch die ausführlichen Programme und Anmeldeformulare erhältlich; auch für die blosser Teilnahme wird Anmeldung bis zum 1. April gewünscht.

Conférence internationale sur les radio-isotopes dans la recherche scientifique, Paris 1957

A la suite d'une décision intervenue le 1er mars 1957, la conférence aura lieu du 9 au 20 septembre 1957. Les lecteurs de la SBZ 1957, No 7, p. 106, sont priés de bien vouloir noter ce changement de date.

30. Internat. Kongress für industrielle Chemie, Athen 1957

Soeben ist das genaue Programm dieses hier auf S. 154 bereits angekündigten Kongresses erschienen, der vom 25. Sept. bis 2. Okt. dauert. Die zwanzig Sektionen, in welche sich die Kongressarbeiten gliedern, sind folgende: Analytische Chemie, Fabrikeinrichtung, Wasserbehandlung, städtische Hygiene, Brennstoffe, Kernenergie, Metallurgie, Elektrochemie, Zement, Bitumen und Keramik, Farbstoffe und Pharmazeutika, Fette, Plastics, Anstrichtechnik, Zellulose und Papier, Textil, Gerberei, Zucker und Brauerei, Nahrungsmittel, Agrikulturchemie, Geschichte der Chemie. Von der Kongressleitung werden noch Anmeldungen für Kongressbeiträge entgegengenommen; deren Titel und Zusammenfassung sind bis spätestens 10. Juni, die vollständigen Manuskripte mit allen Beilagen bis spätestens 15. August 1957 an die Union des Chimistes Hellenes, Athen K., Kaningos Str. 10, einzureichen. Bei der gleichen Adresse sind auch die ausführlichen Programme sowie die Anmeldeformulare erhältlich.

Vèmes Journées de l'Hydraulique, Aix-en-Provence 1958

Die Société Hydrotechnique de France organisiert vom 23. bis 28. Juni nächsten Jahres diese Tagung, die dem Thema *Turbinen und Pumpen* gewidmet ist. Vorgesehen sind sieben Kapitel: Entwicklung des Turbinenbaues und dessen Einfluss auf das Bauingenieurwesen, Regulatoren, Wirkungsgrad und Kavitation, Betrieb, Turbinen-Pumpen, Pumpen, Bohrloch-Pumpen. Anmeldungen sowohl von Beiträgen wie als Teilnehmer sind schon heute erwünscht. Wer einen Bericht einreichen will, wird gebeten, vor dem 31. Oktober 1957 eine Zusammenfassung im Umfang von zehn Zeilen einzureichen, während der Bericht (alles auf französisch) selbst bis 28. Februar 1958 einzureichen ist an die Société Hydrotechnique de France, 199, Rue de Grenelle, Paris VIIe.

Vorträge

26. März (Dienstag) Linth-Limmatverband, Zürich. 16.15 h im Vortragssaal des EWZ-Hauses am Beatenplatz. Dr. H. Schmammann, Liestal: «Die Verunreinigung des Rheins zwischen dem Bodensee und Karlsruhe».
26. März (Dienstag) STV Zürich. 20 h im Kongresshaus, Eingang U, Gotthardstrasse 5. Jak. Bächtold, dipl. Ing., Bern: «Lärmbekämpfung als technische Aufgabe».
26. März (mardi) S.I.A. Genève. 20 h 30 à l'Aula de l'Université. Mr. Jansen, Professeur à l'Université de Delft et chef du Plan Delta du service néerlandais des eaux: «Les grands travaux entrepris par les pays-bas dans le domaine de la protection des eaux».
27. März (mercredi) S.I.A. Lausanne. 18.45 h au Restaurant du Prieuré, Pully. Jean-Louis Biermann, ing.-conseil: «Auto-roules et urbanisme aux Etats-Unis».
28. März (Donnerstag) Schweiz. Energiekonsumenten-Verband. 14.15 h im Kongresshaus Zürich, Eingang T, Claridenstrasse. Generalversammlung, anschliessend Vortrag von Ing. Ch. Aeschmann, Direktionspräsident der ATEL: «Die Elektrizitätsversorgung der Schweiz in der Uebergangsperiode zum Atomzeitalter».
28. März (Donnerstag) STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Dr. W. A. Günther, Zürich: «Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung mit Ultraschall».
29. März (Freitag) S.I.A. Aargau. 20 h im Café Bank in Aarau. Generalversammlung. Anschliessend Vortrag von Kantonsingenieur E. Hunziker, Aarau: «Die Planung des schweizerischen Hauptstrassennetzes mit einem allgemeinen Ueberblick der technischen Planungsmethoden».

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI